

LESERBRIEFE

Enge Beziehungen zwischen Teilchen- und Astroteilchenphysik

Zu: „Magische Astroteilchenphysik“ von Stefan Jorda, November 2003, S. 7

Ein großer Teil der Astroteilchenphysikerinnen und -physiker kommt aus der Teilchenphysik, und eine ganze Reihe experimenteller und theoretischer Kolleginnen und Kollegen sind in der Tat auf beiden Gebieten aktiv. Hier eine Grenze ziehen zu wollen, ist wissenschaftlich wie personell unmöglich und auch schädlich. Aufgrund dieser wissenschaftlichen wie personellen Verflechtung muss sich das Komitee für Elementarteilchenphysik (KET) natürlich auch mit Belangen der Astroteilchenphysik befassen. Die enge Beziehung beider Communities wird zudem darin deutlich, dass die Astroteilchenphysik im ersten KET durch ein Mitglied vertreten war und nun nach der Neuwahl sogar durch zwei Mitglieder vertreten ist.

Dementsprechend taucht die Astroteilchenphysik in der Roadmap des KET, die im November 2002 veröffentlicht worden ist, sehr wohl auf, z. B. in den Kapiteln 2.2 und 3.5.

REINHOLD RÜCKL

Prof. Dr. Reinhold Rückl, Uni Würzburg, ist Vorsitzender des Komitees für Elementarteilchenphysik (KET)

Prof. Dr.-Ing. Otto Rang, Weinheim

Irreführende Ortsbezeichnung

Zu: „Weitbewegend und doch unbekannt! – 200. Geburtstag von Christian Doppler“ von Peter M. Schuster, Oktober 2003, S. 47

Im Kasten über Dopplers Lebensweg auf S. 50 ist davon die Rede, dass Christian Doppler Professor an der Berg- und Forstakademie in „Schemnitz“ (heute Banská Štiavnica, Slowenien) war. Das ist falsch bzw. irreführend. Zunächst liegt die Ortschaft nicht in Slowenien, sondern in der Slowakei (Anm. der Redaktion: Es handelt sich hierbei um einen Fehler der Redaktion, nicht des Autors.). Als Doppler dorthin kam, gehörte es zu Oberungarn, und zwar zur Gespanschaft (Komitat) Hont.

Die korrekte slowakische Schreibweise des Ortsnamens lautet „Baňská Štiavnica“. Der Wortlaut „heute Baňská Štiavnica“ ist zwar richtig, aber irreführend, denn man wird zur Annahme verleitet, der Ort wäre umgetauft worden. Dies ist jedoch nicht der Fall. Schemnitz hieß auch zu Dopplers Zeiten Baňská Štiavnica, trug aber bis 1945 auch den deutschen Namen Schemnitz und den ungarischen Namen Selmecz.

OTTO RANG

- 1. Februar, 65 Jahre
- Prof. Dr. Hans Schier** (Reinbek) 11. Februar, 84 Jahre
- Dipl.-Phys. Karl-Heinz Schirmer** (München) 26. Februar, 82 Jahre
- Prof. Dr. Horst Schmidt-Böcking** (Kelheim) 15. Februar, 65 Jahre
- Prof. Dr. Herwig Schopper** (Genève 23) 28. Februar, 80 Jahre
- Dr. Karl Schüller** (Dortmund) 20. Februar, 80 Jahre
- Hans-Carl Schwarz** (München) 24. Februar, 80 Jahre
- Dr. Guenter Seger** (Kronberg) 4. Februar, 70 Jahre
- Dipl.-Phys. Wolfgang Sieler** (Frankfurt) 10. Februar, 80 Jahre
- Dr. Hans Siethoff** (Höchberg) 17. Februar, 65 Jahre
- Dr. Hartmut Spalt** (Seeheim-Jugenheim) 17. Februar, 65 Jahre
- Prof. Dr. Joachim Streubel** (Königsfeld) 7. Februar, 70 Jahre
- Dr.-Ing. Wolfgang Telle** (Dresden) 15. Februar, 83 Jahre
- Dr. Werner Treutmann** (Marburg) 20. Februar, 65 Jahre
- Dr. Werner Vorbrugg** (Braunschweig) 18. Februar, 65 Jahre
- Dr. Karl Heinrich Wiederkehr** (Hamburg) 1. Februar, 82 Jahre
- Prof. Dr. Rolf Wilhelm** (Garching) 21. Februar, 65 Jahre
- Prof. Dr. Peter Wyder** (Grenoble) 26. Februar, 70 Jahre
- Prof. Dr. Peter Zimmermann** (Berlin) 8. Februar, 65 Jahre

PERSONALIEN

Geburtstage

- Dipl.-Phys. Dieter Bartelt** (Frankfurt/Oder) 13. Februar, 65 Jahre
- Dr. Jürgen F. Behnke** (Greifswald) 9. Februar, 65 Jahre
- Dipl.-Phys. Willy Bleile** (Bad Krozingen) 1. Februar, 87 Jahre
- Dr. Armin Brather** (Erlangen) 18. Februar, 65 Jahre
- Dr. Klaus Brüning** (Kassel) 15. Februar, 90 Jahre
- Prof. Dr. Wolfgang Drechsler** (München) 26. Februar, 70 Jahre
- Prof. Dr. Franz Eder** (München) 1. Februar, 90 Jahre
- Prof. Dr. Erhard W. Fischer** (Mainz) 16. Februar, 75 Jahre
- Dr. Heinz Gladisch** (Marl) 19. Februar, 91 Jahre
- Dr. Siegfried Gundermann** (Greifswald) 24. Februar, 70 Jahre
- Dr. Justus Haupt** (Felsberg) 23. Februar, 70 Jahre
- Prof. Dr. Hans Hinkelmann** (Eckernförde) 15. Februar, 75 Jahre
- Dr. Albert Hofmann** (Karlsruhe) 17. Februar, 65 Jahre
- Dr. Peter Jansen** (Lahnstein) 4. Februar, 75 Jahre
- Dr. Thadeus Kampf** (Dresden) 4. Februar, 81 Jahre
- Prof. Dr. Norbert Karl** (Leonberg)

- 15. Februar, 65 Jahre
- Prof. Dr. Alfred Klemm** (Mainz) 15. Februar, 91 Jahre
- Prof. Dr. Uwe Kreibig** (Aachen) 28. Februar, 65 Jahre
- Prof. Dr. Klaus F. Künzi** (Bremen) 19. Februar, 65 Jahre
- Dr. Georg Lampert** (Stuttgart) 25. Februar, 65 Jahre
- Dr. H. Langhoff** (Waldbüttelbrunn) 28. Februar, 70 Jahre
- Prof. Dr. Rudolf Larenz** (Düsseldorf) 7. Februar, 87 Jahre
- Prof. Dr. Franz Linder** (Baden-Baden) 20. Februar, 65 Jahre
- Dr. Gerhard Meinhold** (Göttingen) 2. Februar, 65 Jahre
- StR Johannes Neuhaus** (Duisburg) 14. Februar, 81 Jahre
- Prof. Dr. Hans Oechsner** (Kaiserslautern) 21. Februar, 70 Jahre
- Dr. Manfred Okon** (Regensburg) 26. Februar, 65 Jahre
- Prof. Dr. Wolfgang Radloff** (Berlin) 18. Februar, 65 Jahre
- Dr. Max Rösler** (Berlin) 11. Februar, 65 Jahre
- Dr. Guenter Rupp** (Marloffstein) 20. Februar, 65 Jahre
- Prof. Dr. Wolfgang Ruppel** (Karlsruhe) 18. Februar, 75 Jahre
- Dr. Gerd Sandstede** (Frankfurt) 5. Februar, 75 Jahre
- Dr. Christian Schenk** (Weißenhorn)



Jörg Fink

Gestorben

- Prof. Dr. Fritz Döbler** (Tecklenburg) 20. September, 73 Jahre
- Dr. Wolf-Dietrich Hagenah** (Dortmund) 29. September, 84 Jahre
- OSStD Fritz Ludwig** (Marktredwitz) 11. November, 82 Jahre
- Dr. Wolfgang Löttsch** (Chemnitz) 9. November, 76 Jahre
- Peter Pfeifenschnider** (Münster) 22. Oktober, 36 Jahre

Habilitationen, Lehrbefugnisse

- Dr. Andreas Becker** (U Bielefeld) Physik

Rufe, Berufungen, Ernennungen, Wahlen

Neue Herausgeber und Kuratoren des Physik Journals s. S. 55

Prof. Dr. Bernd Büchner (RWTH Aachen) hat einen Ruf auf eine C4-Professur für Experimentelle Festkörperphysik an die TU Dresden, verbunden mit der Stelle des Direktors am Institut für Festkörperforschung des Leibniz-Institutes für Festkörper- und Werkstoffforschung Dresden e. V., angenommen. **Prof. Dr. Jörg Fink** (Leibniz-Institut für Festkörper- und Werkstoffforschung, Dresden)

wurde von der American Physical Society zum Fellow gewählt.

Priv.-Doz. Dr. Matthias Fuchs (U Düsseldorf) hat einen Ruf auf eine C4-Profsur für Theoretische Physik an die U Konstanz erhalten.

Priv.-Doz. Dr. Martin Garcia (FU Berlin) hat einen Ruf auf eine C3-Profsur für Theoretische Physik an die U Kassel erhalten.

Dr. Armin Gölhäuser (U Marburg) wurde zum Professor für Experimentelle Physik an der U Bielefeld ernannt.

Prof. Dr. Axel Görlitz (U Düsseldorf) wurde zum C3-Profsur an der U Düsseldorf ernannt.

Prof. Dr. Walter F. Henning (GSI, Darmstadt) wurde zum Vizepräsidenten der Helmholtz-Gemeinschaft gewählt. Darüber hinaus hat der Aufsichtsrat der GSI seine Amtszeit als wissenschaftlicher Geschäftsführer bis 2007 verlängert.



Walter F. Henning

Priv.-Doz. Dr. Hays Hinrichsen (U Duisburg) wurde zum C3-Profsur für Theoretische Physik an der U Würzburg ernannt.

Priv.-Doz. Dr. Alfred Leitenstorfer (TU München) hat einen Ruf auf eine C4-Profsur für Experimentalphysik an die U Konstanz angenommen.

Prof. Dr. Joachim Mayer (RWTH Aachen) hat einen Ruf auf eine Professur für Experimentalphysik an die TU Berlin erhalten. Prof. Dr. Helmut Möhwald (MPI für Kolloid- und Grenzflächenforschung, Gollm) wurde zum neuen Vorsitzenden der Deutschen Kolloidgesellschaft ernannt.

Prof. Dr. Kai Nagel (ETH Zürich) hat einen Ruf auf eine Professur für Verkehrssystemplanung und Verkehrstelematik an die TU Berlin erhalten.

Dr. Klaus Sedlbauer (Fraunhofer Institut für Bauphysik) hat einen Ruf auf eine C4-Profsur für Bauphysik an die U Hannover erhalten.

Dr. Axel Timmermann (U Kiel) hat einen Ruf auf eine W2-Profsur für die Physik des Klimasystems an die U Bremen erhalten.

Dr. Johann Heinrich Wernli (ETH Zürich) wurde auf eine C3-Profsur für Theoretische Meteorologie/Atmosphärenphysik an die U Mainz berufen.

Preise, Auszeichnungen, Ehrungen

DPG-Preisträger 2004 s. S. 55

Prof. Dr. Ivan I. Aksenov (Institut für Physik und Technologie, Charkow, Ukraine) wurde für die Entwicklung eines Beschichtungsverfahrens für Werkzeuge mit dem Manfred-von-Ardenne-Preis für Angewandte Physik ausgezeichnet.

Dipl.-Phys. Gheorghe Ardelean, Dr. Jochen Friedrich, Dipl.-Phys. Oliver Gräbner, Dipl.-Phys. Alexander Molchanov, Prof. Dr. Georg Müller (alle Fraunhofer-Institut für Integrierte Systeme und Bauelemente-technologie, Erlangen), **Dipl.-Ing. Hans-Jörg**

Axmann, Dipl.-Ing. Markus Finkbeiner, Dr. Lutz Parthier und Dr. Gunther Wehrhan (alle Schott Lithotec AG) wurden für ihre Arbeiten zur Zucht hochreiner großer Kristalle aus Kalziumfluorid mit dem Wissenschaftspreis des Stifterverbandes für die Deutsche Wissenschaft ausgezeichnet.

Prof. Dr. Klaas Bergmann (U Kaiserslautern) wurde in Anerkennung seiner international herausragenden Forschungen mit einem mit 125000 € dotierten Max-Planck-Forschungspreis ausgezeichnet.

Dr. Tobias Brixner (U Würzburg) wurde für seine Doktorarbeit über die Femtochemie mit Lasern mit dem mit 20000 € dotierten BMW Scientific Award ausgezeichnet.

Dipl.-Phys. Roland Chrobok, Dr. Sigurd F. Hafein und Dipl.-Phys. Andreas Pottmeier (U Duisburg-Essen) wurden für die Entwicklung eines Software-Systems zur Erfassung und Vorhersage des Verkehrs auf Autobahnen in Nordrhein-Westfalen mit dem mit 3000 € dotierten Heinz-Billing-Preis der Max-Planck-Gesellschaft ausgezeichnet.

Dr. Armin Dadgar (U Magdeburg) wurde für seine Arbeiten zu GaN-Bauelementen auf Silizium-Substraten mit einem Forschungspreis der Industrie- und Handelskammer Magdeburg ausgezeichnet.

Priv.-Doz. Dr. Otto Dopfer (U Würzburg) wurde für seine Forschungen zur Charakterisierung von Ionen und ihren zwischenmolekularen Wechselwirkungen mit neutralen Molekülen mit dem Akademiepreis für Chemie der Akademie der Wissenschaften zu Göttingen ausgezeichnet.

Dr. Hermann Dürr (BESSY, Berlin) wurde für seine herausragenden Beiträge zur mikroskopischen Charakterisierung von dünnen magnetischen Schichten unter Anwendung zirkular polarisierter Röntgenstrahlung mit dem Röntgenpreis der Justus-Liebig-Universität Gießen ausgezeichnet.

Prof. Dr. Hans Jörg Helmut Fahr (U Bonn) wurde für seine nationalen und internationalen Verdienste um die Astrophysik mit dem Verdienstkreuz 1. Klasse des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet.



Hans Jörg Fahr

Prof. Dr. Hartmut Fueß (TU Darmstadt) wurde von der TU Bratislava, Slowakei, mit der Ehrendoktorwürde ausgezeichnet.

Prof. Dr. Gregor Hoogers (FH Trier) wurde für seine besonderen Leistungen in Lehre und Forschung mit dem mit 25000 € dotierten Akademiepreis der Akademie der Wissenschaften und Literatur, Rheinland-Pfalz, ausgezeichnet.

Martina Hub (U Greifswald) wurde für die Entwicklung eines Verfahrens zur besseren Ausrichtung der Strahlung bei der Behandlung von Brustkrebs mit dem Siemens-Nachwuchspreis zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses in der Medizinischen Physik ausgezeichnet.

Dr. Norbert Kaiser, Dr. Ulrike Schulz und Dipl.-Ing. Peter Munzert (Fraunhofer-Institut für Angewandte Optik und Feinmechanik,

Jena) wurden für die Entwicklung eines neuen Beschichtungsverfahrens für optische Kunststoffe mit einem mit 10000 € dotierten Joseph-von-Fraunhofer-Preis ausgezeichnet. **Prof. Dr. Michael Karas** (U Frankfurt) und **Prof. Dr. Franz Hillenkamp** (U Münster) wurden die Entwicklung des MALDI-Verfahrens in der Massenspektrometrie mit einem mit 30000 € dotierten Karl Heinz Beckurts-Preis ausgezeichnet.

Dr. Gerd Kästle (U Ulm) wurde für seine Arbeiten zum elektronischen Transport in nanomodulierten Goldfilmen mit dem mit 5000 € dotierten Preis des Verbandes der Metall- und Elektroindustrie Baden-Württemberg ausgezeichnet.

Prof. Dr. Jan Kristian Krüger (U des Saarlandes) wurde für seine Verdienste um die Zusammenarbeit zwischen der U des Saarlandes und der U Henri Poincaré, Nancy, mit der Ehrendoktorwürde der U Nancy ausgezeichnet.

Dr. Wilhelm Meiners, Dr. Christoph Over und Dr. Konrad Wissenbach (Fraunhofer-Institut für Lasertechnik, Aachen) wurden für die Entwicklung und Qualifizierung eines generativen Fertigungsverfahrens zur automatisierten Herstellung von Zahnersatz mit einem mit 10000 € dotierten Joseph-von-Fraunhofer-Preis ausgezeichnet.

Priv.-Doz. Dr. Stefan Müller (U Erlangen-Nürnberg) wurde für seine Habilitation mit dem Emmy-Noether-Preis der Naturwissenschaftlichen Fakultäten der U Erlangen-Nürnberg ausgezeichnet.

Dr. Yuval Oreg (Weizmann Institute, Israel) wurde von der Alexander von Humboldt-Stiftung mit einem Friedrich-Wilhelm-Bessel-Forschungspreis für junge ausländische Spitzenwissenschaftler ausgezeichnet.

Priv.-Doz. Dr. Norbert Pietralla (U Köln) wurde für seine Untersuchungen von gemischt-symmetrischen Kernzuständen mit dem Physik-Preis der Akademie der Wissenschaften zu Göttingen ausgezeichnet.

Prof. Dr. Dierk Raabe (MPI für Eisenforschung, Düsseldorf) wurde für seine Arbeiten zum Zusammenhang zwischen der Mikrostruktur und den Eigenschaften metallischer Materialien mit einem mit 1,55 Mio. € dotierten Gottfried Wilhelm-Leibniz-Preis der Deutschen Forschungsgemeinschaft ausgezeichnet.

Prof. Dr. Konrad Samwer (U Göttingen) wurde für sein breites Spektrum an Arbeiten zur Festkörperphysik mit einem mit 1,55 Mio. € dotierten Gottfried Wilhelm-Leibniz-Preis der Deutschen Forschungsgemeinschaft ausgezeichnet.

Dr. Volkmar Senz (U Rostock) wurde für seine Dissertation über magnetische Eisen-Cluster mit dem Förderpreis der Dr. Helmut und Hannelore Greve-Stiftung für Wissenschaften und Kultur ausgezeichnet.

Prof. Dr. Antoine Weis, Georg Bison (U Fribourg, Schweiz) und **Priv.-Doz. Dr. Robert Wynands** (jetzt PTB, Braunschweig) wurden für die Entwicklung eines Geräts zur Messung des Magnetfeldes des Herzens mit einem European Innovation Award des Wall Street Journal Europa ausgezeichnet.

Prof. Dr. Anton Zeilinger (U Wien) wurde für sein Buch „Einsteins Schleier“ mit dem Sartorius-Preis der Akademie der Wissenschaften zu Göttingen ausgezeichnet.



Dierk Raabe



Konrad Samwer



Gregor Hoogers